

## EU verliert im Schweineexport

Der globale Handel mit Schweinefleisch wird sich 2010 wieder erholen, jedoch nicht das Niveau von 2008 erreichen. Die EU fällt als Exportregion zurück.

Für die USA erwartet das amerikanische Agrarministerium USDA einen Anstieg der Schweinefleischexporte 2010 auf etwas mehr als 2,0 Millionen Tonnen, berichtet agrarzeitung.de. Gegenüber dem laufenden Jahr würde der Zuwachs 7 Prozent betragen. Das Niveau von 2008 würde damit aber nicht erreicht. Die EU dagegen als zweitgrösster Anbieter am Weltmarkt fällt 2010 laut USDA-Prognose weiter um 4 Prozent auf ein Exportvolumen von rund 1,2 Mio. Tonnen Schweinefleisch zurück.

Gegenüber dem Rekordjahr 2008 würde der Rückgang sogar etwa 30 Prozent betragen, heisst es weiter.

Kanada als Nummer 3 der Exportländer verliert 2010 mit geschätzten Exporten von 1,1 Mio. Tonnen Schweinefleisch etwas gegenüber den beiden Vorjahren. Gewinner ist Brasilien. Das USDA prognostiziert für 2010 brasilianische Schweinefleischexporte von rund 700'000 Tonnen. Der Anstieg beträgt gegenüber dem laufenden Jahr etwa 12 Prozent.

Bei den Importländern dürften 2010 vor allem die asiatischen Länder und Mexiko zulegen. Der russische Absatzmarkt wird dagegen stagnieren.

■ lid, 23. Oktober 2009